Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 7.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 Mk.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 75 Pf. f. d Zeile, 1/1 S. 250 M., 1/2 S. 130 M., 1/4 S. 65 M., Stellengesuche werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustr. Teil: f. Mitgl. d. Börsenvereins 1/4 S. 110 M., 1/2 S. 210 M., 1/1 S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. 25% T.-Z. Beil. werden nicht angenommen. / Beiderseit. Erfüllungsort ist Leipzig. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 193 (R. 124). Leipzig, Sonnabend den 28. August 1920. 87. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

77. Jahresbericht,

erstattet der Hauptversammlung des Kreisvereins am 25. Juli 1920.

Geehrte Berufsgenossen!

Über die Zeitläufe zu schreiben muß sich Ihr Berichterstatter versagen, weil er dazu nicht in der Lage ist. Seit Mai 1919 keine Zeitung mehr lesend, ist seine Kenntnis der unerfreulichen innen- und außenpolitischen Vorgänge im gleichen Maße gesunken, als sich sein Allgemeinbefinden gehoben hat. Er kann daher aus bester Erfahrung und Überzeugung nur empfehlen, dies Rezept einmal zu versuchen, vielleicht fühlen auch Sie sich wohler dabei.

Um so eingehender konnte ich mich wirtschaftlichen Fragen, insbesondere unseren engeren Berufsfragen und der Bearbeitung der Vereinsgeschäfte widmen.

Zuerst zu den rein geschäftlichen Dingen. Hier muß zunächst eine Vergrößerung des Vereinsgebietes erwähnt werden durch das bisher zu Oldenburg und damit zu Kreis Norden gehörige ehemalige Fürstentum Birkenfeld, geographisch mitten ins Rheinland eingesprengt. Es wurde dem Kreisverein angeschlossen und der Anschluß vom Börsenverein, im Einverständnis mit Kreis Norden, am 3. März 1920 genehmigt.

Mitgliederbestand. Wir gingen in das neue Vereinsjahr hinein mit 303 Mitgliedern. Einem Abgang von 6 steht ein Zugang von 47 gegenüber, sodaß der Kreisverein einen Zuwachs von 41 Mitgliedern, den höchsten seit Bestehen des Vereins, zu verzeichnen hat. Von der heutigen Gesamtzahl von 344 Mitgliedern (darunter 2 Ehrenmitglieder) gehören 343 gleichzeitig dem Börsenverein an.

Ausgeschieden sind: durch den Tod: die Herren Jakob Lintz in Trier und Bernhard Theissing (i. Fa. Regensberg'sche Buchhandlung), Münster i. W.; durch Übergang ihrer Firmen in andere Hände: Herr Adolf Mellmann, Hilchenbach; Frau Regina Bolm, Düsseldorf; Fräulein Clara Kaatzer, Aachen; Frau Cornelia Boltze, M.-Gladbach.

Aufgenommen wurden nachstehende Herren und Damen: Aachen: Karl Konertz i. Fa. Der neue Buchladen Carl Konertz; Frl. Selma Monse i. Fa. P. Kaatzer's Buchhandlung; Ahlen: Eberhard Sommer; Barmen: Dr. Hein Kohlschein i. Fa. Deutsch-Meister-Verlag; Wilh. Krauß i. Fa. W. Kuntze (Inh. W. Krauß); Bonn: Dr. Jakob Schmitt i. Fa. Franz Josef Huthmacher; Wilhelm Stollfuß; Borgholzhausen: Wilhelm Adolphy; Buer i. W.: Otto Grüne i. Fa. Otto Grüne vorm. Margarete Pannenberg; Dortmund: Ernst Brügmann; Duisburg: Ernstotto Maximilian Quandel i. Fa. M. & Cl. Quandel; Düsseldorf: Alfred Bolm i. Fa. Ernst Bolm; Gustav Irmer i. Fa. C. Schaffnit Nachf.; Hans Georg Franken i. Fa. L. Schwann; Elberfeld: Johann Hofbauer i. Fa. Hofbauer'sche Buchhandlung; Franz Puteanus i. Fa. Hofbauer'sche Buchhandlung; Essen: Heinrich Droste i. Fa. Deutsche Bergwerkszeitung G. m. b. H.; M.-Gladbach: Werner Boltze i. Fa. L. Boltze; Hagen i. W.: Walter Severin i. Fa. Bücherstube Walter Severin G. m. b. H.; Hamm: Reinhard Wilhelm Thiemann; Hamborn: Jens Peter Ohlsen i. Fa. Jens Ohlsen's Buchhandlung; Hilchenbach: Albert Schmitt; Hohenlimburg: Woldemar Schmidt; Homberg: Emil Hadtstein; Idar (Nahe): Carl Schmidt; Kevelaer: Joseph Bercker; Koblenz: Wilhelm Demharter i. Fa. Jos. Kösel'sche Buchhandlung; Köln: Hermann Abels i. Fa. Kunstsalon Herm. Abels; Frau Grete Radünzel i. Fa. Gleumes & Co.; Alfred Bourseaux; August Querbach i. Fa. Querbach & Krautstein, G. m. b. H.; Max Pinette i. Fa. M. Lengfeld'sche Buchhandlung; Leopold Unverdorben i. Fa. Kölner Lehrmittelanstalt; Sally Silberbach i. Fa. S. Silberbach & Co.; Kupferdreh: Carl Burkart; Mülheim (Ruhr): Johannes Wolff i. Fa. Max Röder, G. m. b. H.; Münster i. W.: Heinrich Stenderhoff; Oberhausen: Jakob Pötz i. Fa. Volksverlag A.-G.; Carl Anton Zellerhoff i. Fa. Carl Zellerhoff; Ohligs: Erich Dieckmann i. Fa. Kunst- und Bücherstube Erich Dieckmann; Rheydt: Gustav Pilgrim; Saarbrücken: Emil Schaal i. Fa. Buchhandlung E. Schaal & Cie.; Sobernheim: Julius Engbarth; Warendorf: Josef Hecker i. Fa. Theater-Zentrale f. d. kath. Vereinsbühne; Wattenscheid: Frau Clara Lohn i. Fa. Oscar Hengstenberg's Buchhandlung; Wesel: Frau Lina Kühler i. Fa. Carl Kühler; Frau Wwe. Martin Boelitz i. Fa. Fincke & Mallinckrodt.

Im Vereinsjahr 1919/20 begingen das Fest des 50jährigen Bestehens aus unserem Mitgliederkreis die Firmen: Bonifacius-Druckerei, G. m. b. H., Paderborn; Creutzer'sche Sortimentsbuchhandlung, G. m. b. H., Aachen; Anton Creutzer, vorm. M. Lempertz, Aachen; Th. Dahl jr., Gelsenkirchen; Jos. Fischer, Jülich; Otto Hammerschmidt, Hagen; A. Harmann, Meschede; W. Kuntze, Barmen-Rittershausen; Gebr. Lensing, Dortmund. Auf 75 Jahre seit Gründung ihrer Geschäfte blickten zurück: Gustav Hundt, Hattingen, am 9. September 1919; Max Röder, Mülheim (Ruhr), am 1. April 1920.

Unter der Last der schweren Zeit und vielen Arbeit ist es leider an den Gedenktagen unterblieben, namens des Kreisvereins die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Das Versäumte sei an dieser Stelle nachgeholt, mit dem Wunsche, daß die neue Zeit den alten Firmen ein weiteres Wachsen und Blühen bescheren möge.

Unserm verehrten Berufsgenossen und Vorstandsmitglied, Herrn Diedrich Baedeker, Essen, konnten wir am 13. Juli die herzlichsten Glückwünsche des Kreisvereins zum 70. Geburtstag aussprechen, die wir hier nochmals wiederholen.

Adreßbuch-Aufnahmen. Im abgelaufenen Vereinsjahr waren 126 Anträge auf Adreßbuch-Aufnahme zu bearbeiten, gegen 93 im Vorjahr. Davon konnten nur 32 genehmigt werden.

Diese außerordentliche Zunahme der Gesuche um Aufnahme in das Buchhändler-Adreßbuch hat nicht nur eine starke Arbeitsbelastung für die Kreisvereine im Gefolge gehabt, sondern auch für Reisen, Tage- und Postgelder die geringen Mittel übermäßig